

Pressemitteilung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

**Chefdirigent
und Künstlerischer Leiter**
Ingo Metzmacher

**Das DSO spielt unter Roland Kluttig und Wolfgang Lischke zwei Konzerte im Rahmen des
Festivals für Neue Musik ›Ultraschall‹**

Kompositionen von u. a. Poppe, Saariaho und ter Schiphorst stehen auf dem Programm

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
im rbb Fernsehzentrum
Masurenallee 16-20
D – 14057 Berlin

Auch 2009 beteiligt sich das DSO wieder mit zwei ambitionierten Konzertprogrammen an dem von Deutschlandradio Kultur und Kulturradio vom Rundfunk Berlin Brandenburg (rbb) bereits in seinem 10. Jahr veranstalteten Festival für Neue Musik ›Ultraschall‹.

Benjamin Dries
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. +49. 30. 20 29 87 535
Fax +49. 30. 20 29 87 539

presse@dso-berlin.de
www.dso-berlin.de

Berlin, 20. Januar 2009

Im Eröffnungskonzert am **25. Januar** werden junge und jüngste Kompositionen von Iris ter Schiphorst, Franco Donatoni und Enno Poppe durch den im Umgang mit Neuer Musik versierten Dirigenten Roland Kluttig vorgestellt. Des Orchesterwerk ›Altbau‹ von Enno Poppe erfuhr erst vor wenigen Monaten unter Pierre Boulez im Eröffnungskonzert der Donaueschinger Musiktage seine Uraufführung, im Rahmen des ›Ultraschall‹-Konzerts erlebt dieses nun seine Berliner Erstaufführung. »Ich brauche, um zu komponieren, keinen Input. Die Anregung kommt immer aus der Musik selbst. Ich kann mein Vergrößerungsglas in die staubigste Ecke halten und werde dort immer Dinge finden, die nur mir gehören. Das ist kein Stil, sondern eine Technik des Beobachtens. Das Orchester selbst ist der Altbau. Parkett und Stuck; die Fassaden sehen unsaniert besser aus als mit einem aprikosenfarbigen Neuanstrich.«, so der Komponist über seine Neuschöpfung.

Am **1. Februar** folgt das zweite ›Ultraschall‹-Konzert. Dem DSO-Publikum wird die beeindruckende Deutsche Erstaufführung des Orchesterwerks ›Mirage‹ von Kaija Saariaho noch in lebhafter Erinnerung sein, die im vergangenen Jahr unter Mitwirkung von Karita Mattila in der Philharmonie gestaltet wurde. Nun stellt das DSO das mit ›Aile du Songe‹ überschriebene Konzert für Flöte und Orchester der finnischen Komponistin vor. Die Widmungsträgerin des Konzerts, die Flötistin Camilla Hoytenga, wird den »Flügel des Traums«, so die wörtliche Übersetzung des Titels, unter dem Dirigat von Wolfgang Lischke zum Schwingen bringen. In der Komposition ›Alternative World-Versions‹ von Saed Haddad übernimmt der palästinensisch-israelische Pianist Saleem Abboud Ashkar den Solopart. Weiterhin wird ein gemeinsames Auftragswerk des rbb und Radio France von Malika Kishino uraufgeführt und ein Orchesterwerk von Fabián Panisello gegeben.

Beide Konzerte werden live im Kulturradio vom rbb übertragen. Weitere Informationen im Internet unter www.kulturradio.de/ultraschall

So 25. JAN | 20 Uhr | Haus des Rundfunks | ›Ultraschall‹ Festival für Neue Musik
204. Konzert ›Musik der Gegenwart‹

ROLAND KLUTTIG

IRIS TER SCHIPHORST ›Zerstören II‹ für Orchester (2006)
FRANCO DONATONI ›Voci – Orchesterübung‹ (1972)
ENNO POPPE ›Altbau‹ für Orchester (2008)

So 1. FEB | 20 Uhr | Haus des Rundfunks | ›Ultraschall‹ Festival für Neue Musik
205. Konzert ›Musik der Gegenwart‹

WOLFGANG LISCHKE | **Saleem Abboud Ashkar** Klavier
Camilla Hoytenga Flöte

SAED HADDAD ›Alternative World-Versions‹ für Klavier und Orchester (2007)
MALIKA KISHINO ›Fluxus ac refluxus‹ (Auftragswerk des rbb und Radio France, 2008) UA
KAIJA SAARIAHO ›Aile du Songe‹ für Flöte und Orchester (2001)
FABIÁN PANISELLO ›Aksaks‹ für Orchester (2007|08)



ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
GmbH Berlin
Intendant
Gernot Rehrl
Kuratoriumsvorsitzender
Rudi Sölich

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

Bankverbindung
Berliner Bank AG, BLZ 100 200 00
Konto-Nr. 1759 000 000

Karten zu 18 € | erm. 12 € sind erhältlich über den rbb-Shop unter Tel. 030. 97993-84 999

Pressekarten bestellen Sie bitte beim rbb über Frau Anke Fallböhmer unter
Tel. 030. 97993-12 104 oder via E-Mail: presse@rbb-online.de